

# Vorwort

Ziel des Jahrbuches *Indien – Politik, Wirtschaft, Gesellschaft* ist es, über aktuelle Ereignisse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft laufend zu berichten und dies durch detaillierte Analysen besonders wichtiger Entwicklungen und Trends auf dem Subkontinent zu ergänzen. Dabei ist der Berichtszeitraum grundsätzlich das abgelaufene Kalenderjahr (bei der binnen- und außenwirtschaftlichen Entwicklung das Haushaltsjahr bis 31. März), ergänzt um wichtige Entwicklungen, die zu den Ereignissen in dieser Periode führten, und – soweit es der Redaktionsschluss erlaubt – Ereignisse, die danach stattfanden.

*Indien 2001 – Politik, Wirtschaft, Gesellschaft* bietet auch im vierten Jahr seines Erscheinens wieder einen Übersichtsartikel zur Innenpolitik im Berichtsjahr von Joachim Betz. Die Frage nach einer neuen Verfassung für Indien stellt Michael Schied im Zusammenhang mit der politischen Dimension der gegenwärtigen Diskussion in Indien um eine Revision der Verfassung. Dietmar Rothermund behandelt Probleme des indischen Föderalismus und beschäftigt sich mit den neu entstandenen indischen Bundesstaaten. In seinem Beitrag „Drei Jahre Regierung der Hindunationalisten vor dem Hintergrund der neueren Geschichte Indiens“ stellt Jürgen Lütt die Bharatiya Janata Party insbesondere im Vergleich zur Congress Party in ein neues interessantes Licht. Die Bedeutung regionaler Parteien im politischen System Indiens untersucht Joachim Oesterheld. Unter dem Gesichtspunkt, dass Indien bereits mehr als eine Milliarde Menschen hat, beschäftigt sich Sushila Gosalia mit dem Thema Bevölkerungswachstum und Familienplanung in Indien. Dass selbst mittellose Analphabeten in Indien zu ihrem Recht kommen können, zeigt der Beitrag „Public Interest Litigation in Indien“ von Jona Dohrmann und Alexander Fischer.

Dem übersichtlichen Beitrag von Christian Wagner über die Außenpolitik im Berichtsjahr folgt eine detaillierte Analyse von Indiens Sicherheitskonzept von Citha D. Maaß. Der interessanten Frage „Russland und Indien: Wiederbelebung einer alten Partnerschaft“ widmet sich Heinrich Kreft. Die neuerlichen Bemühungen Indiens um Südostasien sind Bestandteil des Beitrages „Indien und Südostasien: Von der Indifferenz zur Partnerschaft?“ von Christian Wagner.



Elfriede Bierbrauer hat wieder den Beitrag zur binnen- und außenwirtschaftlichen Entwicklung Indiens verfasst. Fragen der Globalisierung in Indien wirft Beate Kruse auf. Dirk Bronger untersucht detailliert „Indien–China: Vergleich zweier Entwicklungswege“, ein interessanter Beitrag, der im nächsten Indien-Jahrbuch fortgesetzt wird. Im Rahmen der Wirtschaftsliberalisierung Indiens spielt die Privatisierung der Staatsunternehmen eine große Rolle. Christoph Rieger wendet sich diesem Thema unter dem Stichwort „Disinvestment-Desaster“ zu. Michael von Hauff und Nina V. Michaelis untersuchen „Die Verkehrsentwicklung in indischen Metropolen und ihre Folgen“, und Wolfgang-Peter Zingel und Jagdish P. Bhati betrachten Himachal Pradesh unter dem Gesichtspunkt der Transformation eines indischen Himalaya-staates. Helmut Reifeld stellt die Kontroverse um den Narmada-Staudamm vom Winter 2000/2001 in den Mittelpunkt seines Beitrags „‘Tempel des modernen Indien’?“. Mit einem neuen umweltpolitischen Konzept für den Industriesektor Indiens beschäftigen sich Michael von Hauff und Martin Z. Wilderer. Die Reihe der Aufsätze wird abgeschlossen mit dem Beitrag von Ralf Schmid und Claudia Kruchten-Weinrich zum Thema „Stand und Entwicklung des indischen Versicherungssektors unter besonderer Berücksichtigung der Krankenversicherung“.

Eine ausführliche Chronik zu Innenpolitik, Außenpolitik und Wirtschaft von Michael Schied, eine Auswahlbibliographie zu Indiens Beziehungen zu den Großmächten sowie ein wirtschaftsstatistischer Anhang runden das Jahrbuch *Indien 2001 – Politik, Wirtschaft, Gesellschaft* wieder ab.

Ganz besonderer Dank gilt natürlich wieder allen Autorinnen und Autoren, die das Jahrbuch als Forum für aktuelle Fragen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft genutzt haben, für ihre engagierte Mitarbeit. Erstmals hat ein redaktioneller Beirat bestehend aus Michael von Hauff, Dietmar Rothermund und Christian Wagner die Arbeit des Herausgebers unterstützt. Vera Rathje hat in mühseliger Kleinarbeit die einzelnen Beiträge redaktionell bearbeitet. Ihr sowie Ruth Cordes gilt besonderer Dank für redaktionelle und technische Unterstützung, ohne die das Jahrbuch nicht hätte erscheinen können.

Hamburg, im Juni 2001

Werner Draguhn



In den drei ersten Ausgaben des Jahrbuchs *Indien – Politik, Wirtschaft, Gesellschaft* erschienen folgende Sonderbeiträge:

### Innenpolitik

- Fünfzig Jahre freies Indien (Theo Sommer)
- Die Entwicklung des indischen Parteiensystems: Von der Einparteiendominanz zum Mehrparteiensystem? (Christian Wagner)
- Die indische Union als Hindunation? Der Hindunationalismus als Faktor indischer Politik (Clemens Jürgenmeyer)
- Die indische Parteienlandschaft nach den Wahlen 1998 (Joachim Betz)
- Stärken und Schwächen der indischen Demokratie – Von der gelenkten zur pluralistischen Demokratie (Hans-Georg Wieck)
- Nationalismus, Filmindustrie und Charisma in Tamil Nadu – Entstehung und politische Einbindung einer tamilischen Autonomiebewegung in Südindien (Jakob Rösel)
- Die Entstehung des Kaschmirkonflikts (Jakob Rösel)
- Chandrababu Naidu: Vom „Königsmacher“ zum Hoffnungsträger (Dietmar Rothermund)
- Wie man die Bewegung in Bewegung hält: Die Shivsena in Maharashtra (Julia Eckert)

### Außenpolitik

- Indien und Pakistan: entfernte Nachbarn, nützliche Feinde, Wirtschaftspartner? (Wolfgang-Peter Zingel)
- Indische Außenpolitik und regionale Kooperation: SAARC, IORARC, BIST-EC (Christian Wagner)
- Sicherheitspolitik in Südasien nach den Nukleartests (Christian Wagner)
- Indien und China zwischen Rivalität und Gegnerschaft – Die indischen Atomtests und die Folgen für das indisch-chinesische Verhältnis (Heinrich Kreft)
- Südasien als sicherheitspolitische Herausforderung (Heinrich Kreft)
- Zwischen Konflikt, Kooperation und Realignment: US-Außenpolitik gegenüber der Indischen Union (Christian Wagner)
- Indiens ehrgeiziges Nuklearkonzept (Citha D. Maaß)
- Optionen für Indien und Pakistan in Kaschmir: Anatomie eines Konfliktes (Dietrich Reetz)
- Die Bedeutung des Indischen Ozeans für die Sicherheit Asiens und für den Welthandel – Die Rolle Indiens (Hans-Georg Wieck)

## Wirtschaft

- Deutsch-indische Wirtschaftsbeziehungen (Dietrich Keschull)
- Stockt der wirtschaftliche Reformprozeß? (Hans Christoph Rieger)
- Der indische Mittelstand: ein strategisch bedeutender Faktor indischer Wirtschaft und Gesellschaft (Sushila Gosalia)
- Genug Nahrung für eine Milliarde Inder? (Wolfgang-Peter Zingel)
- Strukturmerkmale und Entwicklungstendenzen des Industriesektors in Indien (Michael von Hauff)
- Aktuelle Entwicklungen in der indischen Energie- und Elektrizitätswirtschaft (Mike Enskat)
- Indien und China in der Weltwirtschaft – Ein Vergleich (Beate Kruse)
- Indien: Erfolgreich als Dienstleistungsexporteur (Wolfgang-Peter Zingel)
- Die Relevanz erneuerbarer Energieträger in Indien (Michael von Hauff)
- Deutsch-indische Joint Ventures (Dirk Matter)

## Gesellschaft

- Indien mit den Augen des Westens (Hans-Georg Wieck)
- Armut in Indien (Luise Rürup)
- Soziale Sicherung in Indien (Beate Kruse)
- Umweltprobleme und Umweltpolitik in Indien (Michael von Hauff)
- Im Wandel begriffen: Zur Stellung der Frau in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Indien (Sushila Gosalia)
- Regionale Disparitäten in Indien (Dietmar Rothermund)
- Das Kastensystem – Hinduismus, Dorfstruktur und politische Herrschaft als Rahmenbedingungen der indischen Sozialordnung (Clemens Jürgenmeyer und Jakob Rösel)
- Kaste und Politik in Indien (Dirk Bronger)
- Die soziale Lage der Muslime in Indien (Jamal Malik)
- Probleme des indischen Bildungssystems (Hans Christoph Rieger)
- Globalisierung und Braindrain im Kontext der Bildungspolitik in Indien (Sushila Gosalia)